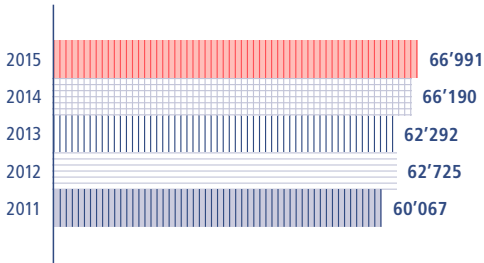


Halbjahresbericht 2015

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN

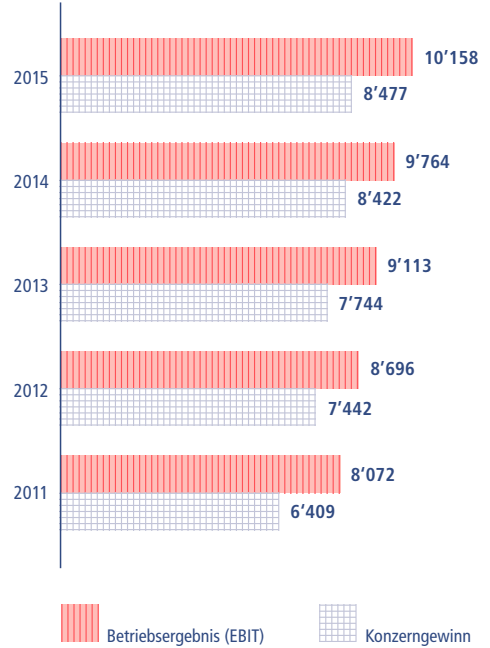
Umsatzerlöse

in TCHF



EBIT/Konzerngewinn

in TCHF



	30.06.2015	30.06.2014	Veränderung in %
in TCHF			
Umsatzerlöse	66'991	66'190	1.2
Betriebsergebnis (EBIT)	10'158	9'764	4.0
Konzerngewinn	8'477	8'422	0.7
Return on Sales (EBIT-Marge)	15.2%	14.8%	
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	7'339	4'518	62.4
Investitionen	1'144	1'595	-28.3

ERNEUT SOLIDE FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Trotz dem massiven Preisdruck am Markt konnte die IVF HARTMANN GRUPPE im ersten Halbjahr 2015 die Vorjahresresultate übertreffen und somit den profitablen Wachstumskurs fortsetzen. Während die Umsatzerlöse um **1.2%** gegenüber dem Vorjahreszeitraum stiegen, verbesserte sich das Betriebsergebnis (EBIT) um **4.0%** auf **CHF 10.2 Mio.** Das Konzernergebnis beläuft sich auf **CHF 8.5 Mio.** Dies entspricht einem Wachstum von **0.7%** gegenüber dem Vorjahr.

Wachstum trotz Preisdruck

Die Umsatzerlöse der IVF HARTMANN GRUPPE konnten im ersten Halbjahr 2015 auf CHF 67.0 Mio. gesteigert werden (+1.2% gegenüber Vorjahr). Dieses Wachstum ist umso bemerkenswerter, als dass der Preisdruck am Absatzmarkt aufgrund des Kurseinbruchs des Euro im Januar 2015 massiv war. Da ein wesentlicher Teil der Produkte aus dem Euro-Raum stammt, wurde von Kundenseite die Weitergabe dieser Währungsgewinne verlangt. Während die Umsätze in den Segmenten Inkontinenzenzmanagement und Wundmanagement konstant blieben, konnte das Segment Infektionsmanagement um starke 6.8% zulegen. Die übrigen Geschäftsaktivitäten, zusammengefasst im Segment Weitere, verzeichneten einen Umsatzrückgang von 5.5%. Per 30. Juni 2015 erzielte die Unternehmensgruppe ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von CHF 10.2 Mio. (+4.0% gegenüber Vorjahr). Zu diesem

guten Ergebnis haben insbesondere der positive Umsatzbeitrag, die tieferen Materialkosten aus dem Euro-Raum sowie die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen geführt. Der Konzerngewinn beläuft sich auf CHF 8.5 Mio. (+0.7% gegenüber Vorjahr). Bedingt durch steuerliche Effekte verlangsamte sich das Gewinnwachstum.

Solide Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 um CHF 1.9 Mio. auf CHF 108.4 Mio. erhöht. Die Zunahme bei den Kundenforderungen um CHF 0.8 Mio. auf CHF 14.7 Mio. ist hauptsächlich auf den umsatzstarken Monat Juni 2015 zurückzuführen. Die Vorräte konnten durch Bestandesoptimierungen und tiefere Einkaufspreise im Euro-Raum auf CHF 13.1 Mio. gesenkt werden. Weiterhin besteht ein kurzfristiges Darlehen an die HARTMANN GRUPPE, das im Vergleich zum 31. Dezember 2014 reduziert wurde auf CHF 18.0 Mio. Das Anlagevermögen hat sich leicht um CHF 0.5 Mio. verringert und beträgt nun CHF 27.7 Mio. Den Investitionen im ersten Halbjahr von CHF 1.1 Mio. standen Abschreibungen in der Höhe von CHF 1.6 Mio. gegenüber. Das Fremdkapital hat sich um CHF 1.3 Mio. auf CHF 24.0 Mio. reduziert, was zum einen auf die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen und zum anderen auf den Verbrauch von Abgrenzungen vom 31. Dezember 2014 (Auszahlung Ergebnisprämie und Umsatzbonus) zurückzuführen ist. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 um CHF 3.2 Mio. auf CHF 84.3 Mio. erhöht. 2015 wurde gemäss Beschluss der Generalversammlung eine Dividende je Namenaktie von CHF 2.20 (Gesamtsumme: CHF 5.28 Mio.) ausgeschüttet. Die Eigenkapitalquote beträgt 77.8% und konnte gegenüber dem 31. Dezember 2014 (76.2%) weiter gesteigert werden.

Verbindlichkeit als Erfolgsfaktor am Markt

Die IVF HARTMANN GRUPPE setzt sich zum Ziel, ein profitabel wachsendes Unternehmen zu sein, das sich am Markt durch ein hohes Mass an Service- und Produktqualität differenziert. Im strategischen Fokus liegen fünf Geschäftsfelder: Desinfektion (Sterillium®), Wundbehandlung, OP-Verbrauchsmaterialien (Foliodrape®), Inkontinenzversorgung (Moli®) und Erste Hilfe (DermaPlast®). Die Umsetzung dieser strategischen Stossrichtung am Markt

bedingt ein hohes Mass an Führungskompetenz, Verantwortungsbereitschaft, Verbindlichkeit und Umsetzungsstärke. Mit diesen Kernkompetenzen im Fokus ist das Unternehmen im ersten Halbjahr 2015 am Markt erfolgreich gestartet und konnte in den strategischen Geschäftsfeldern durch eine hohe Beratungs- und Servicequalität viele Kunden überzeugen. Im Bereich der modernen Wundversorgung wurde über ein Coaching die Verkaufskompetenz der Aussendienstmitarbeitenden weiter gestärkt und der Fokus auf die führenden Produkte HydroClean® und HydroTac® gelegt. Die Dienstleistung sanello® wurde mit dem Produktportfolio von Vivano® ergänzt. Damit ist die IVF HARTMANN GRUPPE über sanello® nun auch in der Lage, ambulanten Patienten, welche die Unterdrucktherapie mit Vivano® anwenden, einen vollumfassenden Service bei der Pflege zu Hause anzubieten.

Wechselkurse beeinflussten die erste Jahreshälfte im Bereich Produktion und R&D

Die Sicherstellung der auf hohem Niveau liegenden Lieferfähigkeit und die Herausforderungen durch die Wechselkursentwicklung standen im ersten Halbjahr im Fokus der Supply-Chain-Management-Prozesse. In der Produktion wurde die neue Gelkompressenanlage mit neuem Reinraum planmässig in Betrieb genommen. Der dadurch optimierte Fertigungsprozess erreichte eine signifikante Produktivitätssteigerung. Die Kapazitätserweiterungen und Prozessoptimierungen im Rahmen des Konzernprojekts HydroTherapy verliefen planmässig. Beispielsweise wurde die Validierung des neuen Sterilisators mit der offiziellen Freigabe durch den TÜV Süd erfolgreich abgeschlossen. Innovative Logistiklösungen werden für unsere Kunden immer wichtiger. Darauf basierend wurde die Logistikorganisation angepasst und die aktuelle Frachtenauschreibung spezifiziert.

Der Bereich R&D fokussierte sich einerseits auf die Umsetzung von kundenindividuellen Behandlungssets, die eine immer grössere Kundenakzeptanz erfahren. Andererseits wurden gezielt Aktivitäten im Bereich HydroTherapy verfolgt und dazu wissenschaftliche Nachweise zur Wirksamkeit erbracht.

Stabile Personalzahlen

Mit 369 Personen zum 30. Juni 2015 bleibt der Personalbestand im Vergleich zum Vorjahr (per 31.12.2014: 372 Mitarbeitende) weitgehend konstant.

Aussichten für das zweite Halbjahr 2015

Die IVF HARTMANN GRUPPE behauptete sich im wettbewerbsintensiven und regulierten Gesundheitsmarkt erfolgreich. Das erste Halbjahr 2015 war wesentlich geprägt von der Aufhebung des Euro-Mindestkurses durch die Schweizerische Nationalbank. Die Unternehmensgruppe hatte durch die Währungssituation zwei wesentliche Herausforderungen zu meistern. Einerseits stammen viele Produkte aus dem Euro-Raum, was dazu führte, dass Kunden die Weitergabe der Kursgewinne forderten. Andererseits hatte die lokale Eigenfertigung die Problematik, im Intercompany- und im Exportgeschäft, ungeachtet des starken Frankens, weiterhin mit konkurrenzfähigen Herstellkosten zu produzieren. Trotz dem hohen Preisdruck am Markt hält das Unternehmen an der Strategie fest, den Kunden einen optimalen Produkt- und Dienstleistungsmix zu bieten und sich dadurch gegenüber Mitbewerbern zu differenzieren. Gezielte Erweiterungen des Dienstleistungs- und Produktportfolios sowie der Ausbau des hohen Serviceniveaus werden der IVF HARTMANN GRUPPE in der zweiten Jahreshälfte 2015 helfen, das Niveau in der Umsatz- und Gewinnentwicklung hoch zu halten.

IVF HARTMANN Holding AG



Dr. Rinaldo Riguzzi
Präsident des Verwaltungsrates



Andreas Gisler
CEO IVF HARTMANN GRUPPE

KONZERNBILANZEN

	30.06.2015	%	31.12.2014	%
in TCHF				
Aktiven				
Flüssige Mittel	32'587	30.1	27'745	26.1
Kurzfristige Darlehen gegenüber nahe stehenden Personen	17'950	16.6	21'850	20.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	13'770	12.7	13'104	12.3
gegenüber nahe stehenden Personen	909	0.8	727	0.7
Sonstige Forderungen				
gegenüber Dritten	1'753	1.6	833	0.8
Vorräte und angefangene Arbeiten	13'090	12.1	13'961	13.1
Rechnungsabgrenzungen	575	0.5	35	0.0
Total Umlaufvermögen	80'634	74.4	78'255	73.5
Sachanlagen	26'944	24.9	27'329	25.7
Immaterielle Anlagen	218	0.2	308	0.3
Finanzanlagen	445	0.4	445	0.4
Latente Ertragssteuern	112	0.1	118	0.1
Total Anlagevermögen	27'719	25.6	28'200	26.5
Total Aktiven	108'353	100.0	106'455	100.0
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	3'701	3.4	4'925	4.6
gegenüber nahe stehenden Personen	4'969	4.6	4'685	4.4
Sonstige Verbindlichkeiten				
gegenüber Dritten	2'725	2.5	1'347	1.3
gegenüber nahe stehenden Personen	112	0.1	40	0.0
Rückstellungen	1'122	1.1	1'262	1.2
Rechnungsabgrenzungen	8'305	7.7	9'689	9.1
Total kurzfristiges Fremdkapital	20'934	19.4	21'948	20.6
Rückstellungen	857	0.8	1'126	1.1
Latente Ertragssteuern	2'218	2.0	2'234	2.1
Total langfristiges Fremdkapital	3'075	2.8	3'360	3.2
Total Fremdkapital	24'009	22.2	25'308	23.8
Aktienkapital	4'200	3.9	4'200	3.9
Kapitalreserven	7'840	7.2	7'840	7.4
Gewinnreserven	72'304	66.7	69'107	64.9
Total Eigenkapital	84'344	77.8	81'147	76.2
Total Passiven	108'353	100.0	106'455	100.0





KONZERNERFOLGSRECHNUNGEN

	1. Halbjahr 2015	%	1. Halbjahr 2014	%
<i>in TCHF</i>				
Umsatzerlöse	66'991	100.0	66'190	100.0
Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate	-586	-0.9	-474	-0.7
Andere betriebliche Erträge	1'053	1.6	1'046	1.6
Gesamtleistung	67'458	100.7	66'762	100.9
Materialaufwand	-27'074	-40.4	-27'362	-41.3
Personalaufwand	-17'837	-26.6	-17'458	-26.4
Andere betriebliche Aufwendungen	-10'770	-16.1	-10'783	-16.3
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'479	-2.2	-1'272	-1.9
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-140	-0.2	-123	-0.2
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	10'158	15.2	9'764	14.8
Finanzergebnis	59		78	
Konzerngewinn vor Ertragssteuern	10'217	15.3	9'842	14.9
Ertragssteuern	-1'740		-1'420	
Konzerngewinn	8'477	12.7	8'422	12.7
Gewinn je Aktie in CHF	3.53		3.51	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF	3.53		3.51	

KONZERNEIGENKAPITALNACHWEISE

	Aktienkapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Total Eigenkapital
in TCHF				
Eigenkapital 1. Januar 2014	4'200	7'840	58'250	70'290
Konzerngewinn			8'422	8'422
Dividende			-4'920	-4'920
Eigenkapital 30. Juni 2014	4'200	7'840	61'752	73'792
Eigenkapital 1. Januar 2015	4'200	7'840	69'107	81'147
Konzerngewinn			8'477	8'477
Dividende			-5'280	-5'280
Eigenkapital 30. Juni 2015	4'200	7'840	72'304	84'344

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNGEN

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
<i>in TCHF</i>		
Konzerngewinn	8'477	8'422
Berichtigungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'479	1'272
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	140	123
(Gewinne) und Verluste aus Abgang Anlagevermögen	–	–3
Zunahme (Abnahme) fondsunwirksame Rückstellungen	–409	–972
Zunahme (Abnahme) latente Ertragssteuern	–10	–133
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	7	11
Veränderung des betrieblichen Umlaufvermögens		
(Zunahme) Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–848	–2'449
(Zunahme) Abnahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	–1'459	99
(Zunahme) Abnahme Warenvorräte	871	707
Zunahme (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–973	–2'538
Zunahme (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	64	–21
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	7'339	4'518
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	–1'060	–1'198
Einzahlungen für Verkauf von Sachanlagen	–	24
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen	–50	–7
Kurzfristige Darlehen gegenüber nahe stehenden Personen	3'900	–5'200
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	2'790	–6'381
Dividendenausschüttung	–5'280	–4'920
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	–5'280	–4'920
Umrechnungsdifferenz auf Flüssige Mittel	–7	–11
Netto-Cashflow	4'842	–6'794
Flüssige Mittel per 1. Januar	27'745	25'466
Flüssige Mittel per 30. Juni	32'587	18'672

ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

Grundlage der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2015 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde erstmalig in Übereinstimmung mit den per 1. Januar 2015 in Kraft getretenen Vorschriften von Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Die angewandten Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2014 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind und muss deshalb in Verbindung mit der für das am

31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 und wurde am 21. August 2015 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im 1. Halbjahr 2015 haben keine Änderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2015 und dem 21. August 2015 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Segmentinformationen per 30. Juni

	Wundmanagement		Inkontinenzmanagement		Infektionsmanagement		Weitere		Total Konzern	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
in TCHF										
Umsatzerlöse	21'602	21'530	13'873	13'924	21'275	19'904	10'241	10'832	66'991	66'190
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2'654	2'848	2'540	2'540	4'025	3'889	939	487	10'158	9'764

Die Umsatzzunahme von CHF 0.8 Mio. im ersten Halbjahr stammt hauptsächlich aus dem Segment Infektionsmanagement, welches beim Umsatz um CHF 1.4 Mio. zulegen konnte. Die übrigen Segmente blieben konstant beziehungsweise verzeichneten einen leichten Umsatzrückgang. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Wundmanagement reduzierte sich um CHF 0.2 Mio., was auf Investitionen in den Markt zurückzuführen ist. Das Segment Weitere konnte den EBIT um CHF 0.5 Mio. steigern, aufgrund positiver Währungseffekte im Bereich der Herstellkosten.





Disclaimer

Aussagen im vorliegenden Bericht, die in die Zukunft gerichtet sind und nicht auf historischen Tatsachen basieren, gewähren keinerlei Garantie hinsichtlich künftiger Leistungen. Es handelt sich um Einschätzungen der Zukunft seitens des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten, unter anderem im Hinblick auf die globale und die inländische Wirtschaftsentwicklung, die Entwicklung von Devisenkursen, gesetzliche Vorschriften, Marktentwicklungen, Mitbewerberaktionen, etc. Alle diese Faktoren liegen ausserhalb des Einflusshorizontes der IVF HARTMANN GRUPPE.

Die Aussagen betreffend das profitable Wachstum und die nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens stellen keine Gewinnprognose dar und dürfen nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn der IVF HARTMANN GRUPPE oder der Gewinn pro Titel für eine gegenwärtige oder spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Termine 2016

Medieninformation Jahresabschluss 2015
23. Februar 2016

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015
Bilanzmedienkonferenz zum Geschäftsjahr 2015
Versand der Einladungen für die Generalversammlung
11. März 2016

Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2015
19. April 2016

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2016
1. September 2016

Börsenkotierung

Segment: SIX Swiss Reporting Standard, Symbol: VBSN,
ISIN-Nummer: CH0187624256

Tochtergesellschaften

IVF HARTMANN AG

Victor-von-Brunns-Strasse 28
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 31 11
F +41 52 672 74 41

Kistler AG

Verbandwattfabrik
CH-8737 Gommiswald
T +41 55 285 30 30
F +41 55 285 30 39

AIR Health Solution AG

Victor-von-Brunns-Strasse 33
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 31 11
F +41 52 672 74 41

FUNNY Hygiene AG

Victor-von-Brunns-Strasse 28
Postfach 634
CH-8212 Neuhausen
T +41 52 674 31 11
F +41 52 672 74 41

Herausgeber

IVF HARTMANN GRUPPE

Gesamtverantwortung

Andreas Gisler
IVF HARTMANN GRUPPE

Gesamtkonzept/Design/Realisation

Linkgroup, Zürich
www.linkgroup.ch

Inhaltskonzept/Redaktion

Walter Steiner
Steiner Kommunikationsberatung
Uitikon/Zürich
www.steinercom.ch

Fotografie

Severin Jakob, Zürich



Going further
for health

IVF HARTMANN Holding AG

T +41 52 674 31 11 Victor-von-Bruns-Strasse 28
F +41 52 672 74 41 Postfach 634
www.ivf.hartmann.info CH-8212 Neuhausen

